

[**Mark**]b. Markknochen, OB, NB vereinz.: *Markbōa* „für kräftige Suppe“ Neustadt KEH. WBÖ II,884; Schwäb.Wb. VI,2526; Schw.Id. IV,1301.– DWB VI,1636.

[**Mäuslein**]b. wie →[*Grüblein*]b.: *°am Mäuserl-boa anstoßen* Hirschling MAL.

[**Menschen**]b. Menschenknochen, OB, NB mehrf., OP, OF vereinz.: *Menschnboina* Wunsiedel; *nemme menschenbein*, *Pren Es zu bulfer* HÖFLER Sindelsdf.Hausmittelb. 62; *Blast gar auf an Menschenboa* STEPLINGER Obb.Märchen I,48.

WBÖ II,878; Schw.Id. IV,1301.– DWB VI,2040f.; Gl.Wb. 408.– S-22E11.

[**Nach**]b.: *Nachboa* Nachgiebigkeit der Hinterfüße des Pferdes Kiefersfdn RO.

[**Narren**]b. wie →[*Grüblein*]b., °OB, °NB, °SCH vereinz.: *°Narrnboa* Thierhaupten ND.– Auch Ellenbogen, °OB vereinz.: *°Narrnboa* Altenmarkt TS.

Schwäb.Wb. VI,2661; Schw.Id. IV,1302.– W-15/22.

[**Nas(en)**]b., [**Näs**]- Nasenbein, OB, NB, OP vielf., Restgeb. vereinz.: *bi' nidrg'falle, hätt mer ball 's Näsboa a'krisse!* Hfheggenbg FFB; *Näsboaⁿ* Mittich GRI; *hot sis Nosnboaⁿ okschlong* Adlersbg R; *Laß im zue nadern unnder dem nasbain* Roßarznei (SCHUTZBACH) 38.

WBÖ II,884.– DWB VII,411; LEXER HWb. II,38.– S-12A23.

[**Nattern**]b., [**Atter(n)**]- Natternknochen, OB vereinz.: *Naternbarl* „Rückgrat der Nattern“ Chiemgau; [die Natter wird einem] „Ameisenhaufen zum Skeletiren übergeben ... oder ... ausgesotten, wobei die *Atterbeinl* besser erhalten bleiben“ HÖFLER Volksmed. 149.– Vkde: „*Atterbeinl* werden ... zur Verhütung der ... *Frais* [Schüttelkrampf] ... den zahnenden Kindern um den Hals gehängt“ ebd., ähnlich Chiemgau, pulverisierte gegen Gicht angewendet Wackersbg TÖL.

[**Neger**]b. Dim., Stoß mit dem Knie an jmds Oberschenkel, °OB vereinz.: *°hob i a Nega-boandl kriagt* Mchn.

[**Kein-nutz**]b. wie →[*Pünkel*]b.: *Koazboa* Kohlgrub GAP– Zu →[*kein*]nutz 'übel, schlecht'.

[**O**]b. Pl., O-Beine, Gesamtgeb. vereinz.: *O-Ba Schnaittach* LAU; „*Oo-Bäina* neben *Oo-Boina*“ BRAUN Gr.Wb. 431.

WBÖ II,884.– BRAUN Gr.Wb. 431.

[**Ober**]b. 1 wie →[*Pünkel*]b.: *Oberboi* Eichstätt.– 2 wie →[*Arsch*]b.2, OB, °NB vereinz.: *Oberboa* Bonbruck VIB.

DWB VII,1082.

[**Ochsen**]b. Ochsenknochen, OB, NB, OP vereinz.: *an Ochs'boa hot a guads March* Furth CHA.

Schw.Id. IV,1298.– LEXER HWb. II,149.– S-22E11.

[**Ohr(en)**]b. Knorpel der Ohrmuschel, OB, NB, OP vereinz.: *s Uanboa* Zandt KÖZ.

S-12B18.

[**Reib**]b. 1 Schusterwerkzeug zum Falzen von Leder sowie zum Glätten von Sohlen, Nähten u. Stiefelschäften, °OB, °NB, °OP vielf., °Restgeb. vereinz.: *°Reibboa* „starker Knochen mit Gelenkköpfen“ Bruckmühl AIB; *°Reibboandl* „glattes Knochenstück, womit der Sohlenrand, auch der Schuh zwischen Sohle und Absatz geglättet wird“ Fürstenstein PA; *°Reibboinl* „Falzbein, vorne zugespitzt, hinten bogenförmig abgerundet“ Ambg.– S. Abb. 1.– 2 Werkzeug zum Reifeln, °OB, °MF vereinz.: *°Reibbein* „beim Sattler zum Einreifeln von Verzierungen in Lederriemen“ Allersbg HIP.

WBÖ II,884.– W-15/25.

[**Reifel**]b. wie →[*Reib*]b.2: *°Reiflbeindl* Freiernd FDB.

WBÖ II,884.

†[**Reiher**]b. Reiherknochen: *Nim ein lot gaffer [Kampfer], 1 lot waitzenmell ... 1 lot raigerpain, die pain zerstoss zu pulver* 15./16.Jh. ZDA 14 (1869) 174 (Tegernseer Angel- u. Fischb.).

[**Rinds**]b. Rinderknochen, OB, NB, OP vereinz.: *Rindsboina* Vohenstrauß.

WBÖ II,878.– DWB VIII,976.

†[**Röhr**]b. wie →[*Lang*]b.1: *der ganze Wadl heraus- und d(as) Röhrbein 2.mal mit grober zerspreislung entzwey geschossen* Mantel NEW 1700 Oberpfälzer Heimatspiegel 26 (2002) 69.

WBÖ II,884; Schwäb.Wb. V,398.– DWB VIII,1126.